



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Kultur und Sport

17. April 2019

## **Beschlusskontrolle zur Sitzung des Bildungsausschusses am 02.04.2019**

### **Anfrage von Frau Stahs zur Sicherheit und Mülltrennung**

**TOP: 4.2**

#### **Antwort der Verwaltung:**

**Frau Stahs fragte, ob das Thema Sicherheit mehr in den Fokus rückt und bei den dazugehörigen Planungen „Panikknaufe/Panikschlösser“ in Betracht gezogen werden. Des Weiteren fragte sie, ob Mülltrennungsanlagen in den Außenbereichen vorgesehen sind.**

Die Verwaltung legt für ihre Investitionsplanungen Standards für die Technische Gebäudeausstattung zugrunde, die entsprechend den gesetzlichen und nutzungsspezifischen Anforderungen aktualisiert werden.

Dazu gehört auch das Bedürfnis, das Sicherheitsempfinden der Nutzerinnen und Nutzer durch Zugangskontrollen im Eingangsbereich, die das Betreten von Unterrichtsräumen durch Unbefugte verhindern, zu erhöhen.

Somit werden bei allen laufenden und zukünftigen Maßnahmen unter Berücksichtigung des Datenschutzes sämtliche Wechselsprechanlagen an den Eingangsbereichen mit einer Bildfunktion ausgestattet, um unbefugtes Betreten auszuschließen.

Die Ausstattung von Unterrichtsräumen mit Knäufen wird bisher nach Prüfung des Einzelfalls vorgenommen (Gemeinschaftsschule und Sekundarschule „August Hermann Francke“). Um die Sinn- und Zweckmäßigkeit dieser Maßnahme beurteilen zu können, wird die Verwaltung eine Gefährdungsbeurteilung für drei ausgewählte Schulformen extern beauftragen, auswerten und nach Vorlage der Ergebnisse den Bildungsausschuss informieren.

Die Planung von Müllstellplätzen zur Trennung im Bereich der Außenanlagen ist Bestandteil der Musterplanung für Außenanlagen an Schulen und wird bei allen laufenden und zukünftigen Investitionsmaßnahmen berücksichtigt.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport